

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 2

Rubrik: AGRAMA-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

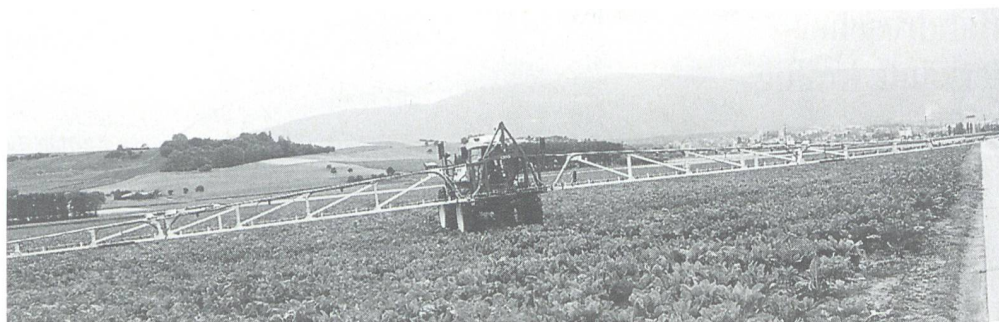
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fischer AG, Vevey

Neuheiten im Feldbau ...

Was die Präzision betrifft, liegt der Schwerpunkt klar bei den Teejet-Düsen und in der neuesten Version des Dosierautomaten Ordomat. Bei der Turbo-Teejet handelt es sich um Abdriftdüsen der neuesten Generation, die gegenüber herkömmlichen Düsen dieser Art 50% grössere Tropfen und eine 20% höhere Tropfgeschwindigkeit produzieren. Das ergibt vor allem bei hoher Wind- und Fahrgeschwindigkeit weniger Abdrift der Spritzmittel, also bei jeder Bedingung einen präzisen, gezielten Pflanzenschutz. Die Querverteilung ist bereits ab 1 bar und bei Spritzhöhen zwischen 40 und 90 cm hervorragend. Neu bei allen Typen des Dosierautomaten Ordomat ist, dass die Tabelle den mittleren Tropfdurchmesser bei jedem Arbeitsdruck angibt. So kann für jede Arbeit und jede Düse immer das richtige Tropfenspektrum gewählt werden. Eine kleine Sensation sind die vollhydraulischen Leichtmetall-Spritzbalen mit einer Arbeitsbreite von 21 bzw. 36 m. Die stabile Dreiecks-Kon-



struktion mit grossen Querschnitten arbeitet im Gelände absolut schwingungs- und vibrationsfrei.

... im Obstbau ...

Der neue, preisgünstige Aufsattelturbo Standard 800 rundet das Programm effizienter Fischer-Gebläsespritzen ab. Der Standard 800 ist mit einem 500-Liter-Polyesterfass lieferbar. Die Ausrüstung ist komplett: Frischwassertank (praktisch fürs Händewaschen), Membranpumpe, Einhebelsteuerung mit Druckverstellung und Manometer, 2-Gang-Gebläsegetriebe mit Fliehkraftkupplung, Alu-Ventilatorrad mit verstellbaren Schaufeln, einstellbare Luftleitbleche, drehbare Doppeldüsen und Antitropf-

ventile usw. Während der Standard 800 konventionell konzipiert ist, verfügen die anderen Fischer-Gebläsespritzen über vordere Luftansaugung und hohe Luftführung mit einstellbaren Leitblechen zur genauen Anpassung an die Baumformen.

... im Weinbau ...

Nebst den bekannten Gebläsespritzen wie u.a. das Turbomobil (selbstfahrend, 2- und 4-Rad-Antrieb), Minitrac (Aufbau) und Turbo 561-H (Anbau) usw., kommt neu die Anhänger-spritze Turbo 700-H auf den Markt. Diese Gebläsespritze in H-Ausführung (hohe Gebläsekonstruktion für waagrechtes, gezieltes Ausbringen der Spritzmittel) erlaubt dank dem neue

Fassdesign eine komplette Fassentleerung in jedem Gelände. Wie die meisten Gebläsespritzen von Fischer kann auch der Turbo 700-H als Option in der Biturbo-Version für die Applikation von gleichzeitig zwei verschiedenen Wirkstoffen (Trauben- bzw. Laubzone) geordert werden.

... und die Bewässerung

Selbstverständlich zeigte Fischer an der Agrama auch das Pumpenprogramm von Rovatti. Mit diesen bewährten und bekannten Pumpen kann praktisch jede Bewässerungsaufgabe effizient und preisgünstig gelöst werden.

Aebi & Co. AG, Burgdorf

Transporter Aebi TP98

Neu an diesem geländegängigen und handtauglichen «Kleinlastwagen» sind vor allem folgende Merkmale: die gesteigerte Nutzlast (Gesamtgewicht 6,5 t); der einmalige und wegweisende Fahrkomfort durch die luftgefederte, grosszügige, ergonomische und bedienerfreundliche Kabine im LKW-Standard; das exakt und weich zu schaltende Reversiergetriebe mit Halbgang; das vorzügliche Bremssystem; die Servolenkung, welche das Wenden auf engstem Raum ermöglicht (Lenkeinschlag 52°) und das gefällige, funktionelle Design. Dazu kommt ganz neu der sehr leistungsfähige und durchzugsstarke VM-Dieselmotor vom weltweit bekannten Hersteller Detroit-Diesel.



Der neuentwickelte Transporter Aebi TP98 erspart dem Benützer dank der neuen Luftfederung und weiteren wegweisenden Komfortelementen alle unnötigen Strapazen. Er bietet mehr Nutzlast, einen neuen leistungsfähigen und durchzugsstarken VM-Dieselmotor, ein neues Getriebe und 52° Lenkeinschlag.

Eingrasmäher Aebi AM42

Er verfügt über einen (für seinen Einsatzbereich) völlig neuen hydrostatischen Fahrtrieb, die von Aebi ent-

wickelte Aktivlenkung (wie beim HC55), eine elektrische Achsverschiebung für die variable Gewichtsverteilung, griffgünstig und zentral angeordnete Bedienelemente, wetter-

sichere Abdeckung und natürlich ein Aebi-konformes Design.

WR-Compact-Krane

Innerhalb von einem Jahr hat Aebi in der Schweiz mehr als 50 von diesen kostengünstigen Compact-Krananlagen verkauft. Die Krane sind besonders kompakt gebaut, fahren schnell, sind wendig und doch absolut sicher. Ganz neu sind drei Bauweisen erhältlich: eine leichte Ausführung für kleine Betriebe, eine für intensiv arbeitende Betriebe und eine für grosse Heuhallen. Ganz neu auch die schnelle und sichere Doppelkettenwinde mit automatischer Hochstellung.

Samro AG, Burgdorf

Maschinen und Anlagen für den Kartoffelbau und andere Knollengewächse

Im Mittelpunkt stand ein neuer Samro Offset Super RB/K E, mit neuem Outfit, enthaltend: Elektro-Hydraulik mit 2 Steuerkasten, Elevator in Leichtbauweise, schnell auswechselbare Vorkalibrierung vorne mit Ersatzrollen, elektrische Anzeige für die Radstellung, gehobener Verlesetisch mit neuem Zuführband in den Zusatzbunker, hydraulische Bremse und automatische Furchensteuerung.

Aus dem zweireihigen Roderprogramm war das Modell Kverneland

2220 mit Verlesetisch und Überlader vertreten. Neu im Programm ist auch der Steinseparator von Kverneland.

Der elektronische Grössensortierer Samro Video 9340 wurde entscheidend weiterentwickelt. Er präsentierte sich in Lausanne zusammen mit dem Stein- und Klutentrenner Samro Separator 9524.

Die Kartoffelverarbeitungslinie für den Hof war mit Paloxenkipper, Kartoffelschaufel, Dosierbunker, Steilförderer, Sortierer KS 80, Paloxenband mit Fallsegl, Absackwaagen mechanisch und neu auch elektronisch sowie ein neues, von Samro entwickeltes automatisches Fallsegl umfassend dokumentiert.



Für das Legen und Pflegen zeigte Samro zwei Maschinen von Cramer, eine Junior Spezial 4reihig mit allen Schikanen und eine 2reihige Junior F

mit Häufelkörpern, von AMAC den bewährten 4reihigen Krautschläger und von Rumpstadt ein 2reihiges Pflegegerät mit Dammformblech.

Speriwa, Maschinen und Ersatzteile, Niederbipp BE

Am Stand der Firma Speriwa, Maschinen und Ersatzteile, aus Niederbipp standen die bekannten Frontlader von Älö Quicke im Mittelpunkt des Interesses. Die Quicke-Freischicht-Frontlader haben sich nicht nur in der Schweiz behauptet, wurden doch im vergangenen Jahr weltweit über 11 200 Stück verkauft!

Besondere Aufmerksamkeit aber wurde dem grossen Arbeitsgerätepro-

gramm gewidmet. So zum Beispiel Quicke Silocut, die Siloschneidezange, die dank gewelltem Schneidmesser und geschlossener Bauweise sehr gut für die Entnahme im Fahrsilo geeignet ist.

Aus dem vielseitigen Wein-, Obst- und Gartenbauprogramm von Goldoni waren verschiedene Modelle aus dem Traktoren- und Einachstraktorenbereich zu sehen.



Rapid AG, Dietikon

Auf einer Fläche von nahezu 1000 m² präsentierte Rapid an der AGRAMA 97 einen imposanten Querschnitt über das grosse Landtechnikprogramm:

- Als Sortimentserweiterung den Wendetrac mit Knicklenkung Pasquali.

- Dann die ausgereiften, der **Rapid**-Euro-Mäher mit ihrem sicheren und bequemen hydrostatischen Antrieb und der neue Euro-Compact-Eingrasser stiessen auf ein grosses Interesse.

- Von **Steyr** wurde der neue M 948a (48 PS – im Frühjahr auch mit 58 Turbo-PS) gezeigt. Er ist der kleinste

Traktor mit Frontgeräte-Entlastung und Fronthydraulik an der Vorderachse. Dazu kommen die bestens eingeführten Multitrac-Modelle M 968a (68 PS), M 975a (75 PS) und die Serie 9000 (83–94 PS).

- Von **Pöttinger** wurde eine ganze Reihe von Mährwerken, Zett- und Schwadkreiseln, Lade- und Erntewagen, Maishäckseln und ein Mistzetter gezeigt. Speziell hervorzuheben seien das neue Klingenschnellwechsel-System bei den CAT-Front- und Heckscheibenmähwerken, eine besonders resistente und in der Landmaschinenbranche einzigartige Farboberflächen-Veredelung und das neue Ladeaggregat beim Ladeprofi für eine um 20% erhöhte Ladeleistung.

- Von **Strautmann** gab es u.a. den für Schweizer Betriebsgrößen idealen Futtermischwagen Multi-Mix 700 S mit Schneidschild und 7 m³ nutzba-

rem Inhalt sowie den Dosierwagen FVW 160 mit 16 m³ Fassungsvermögen zu sehen.

S+L+H Traktoren AG, Schwarzenbach

In der Halle 36 war das komplette S+L+H-Traktorenprogramm von 25–190 PS zu besichtigen. Schwerpunkte bildeten ein neues Modell mit 85 PS zum Preis von Fr. 66 600.–, die neue revolutionäre, hydraulische Wendeschaltung für alle Modelle ab

85 PS, der exklusive «Swiss Top» (70 PS zu Fr. 49 000.–) sowie ein neuer Kleintraktor mit 35 PS und Superkomfortkabine ab Werk.

S+L+H-Fachpersonal zeigte mit praktischen Demonstrationen die Einfachheit modernster S+L+H-Elektronik im Traktorenbau und dem daraus resultierenden Nutzen.

Matra, Zollikofen

Traktoren

Mit der Einführung der Traktorenbaureihen 5000 und 6000 SE erweitert John Deere das Modellangebot im Leistungsbereich von 55 bis 100 PS. Im oberen Leistungssegment werden die 7000er-Traktoren von der neuen Baureihe 7010 abgelöst.

Die Serie umfasst zwei Modelle in Normalausführung mit 55 und 70 PS sowie drei Schmalspurmodelle mit 55, 70 und 80 PS Motorleistung. Ausgestattet sind die Traktoren der Serie 5000 mit Motoren von John Deere und vollsynchronisierten Reversiergetrieben. Durch die kompakte und leichte Bauweise werden sich diese Traktoren auf den schweizerischen Graswirtschaftsbetrieben in Zukunft einen festen Platz erobern.

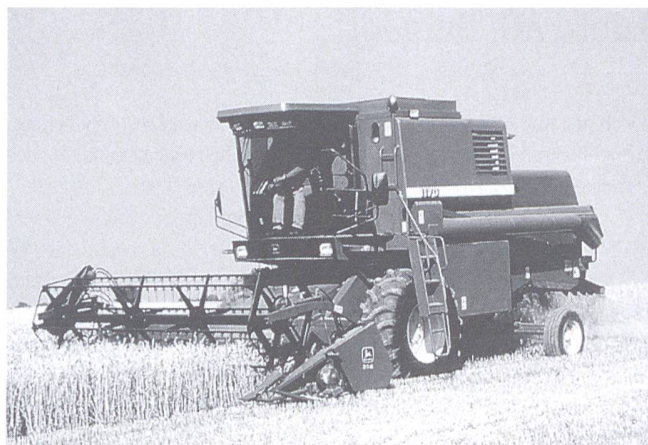
Neu in der 6000er-Baureihe sind die beiden Modelle 6200 SE und 6400 SE. Diese Traktoren bieten alle Vorzüge der bewährten 6000er-Reihe, sind aber mit etwas vereinfachten Komponenten ausgestattet und stellen deshalb eine kostengünstige Alternative zu den 6000er-Premium-Traktoren

dar. Als Exklusivität bieten die SE-Traktoren ein 16/16-Gang-Synchrongetriebe mit lastschaltbarer Wendschaltung. Der Fahrtrichtungswechsel erfolgt dabei mit dem Reversierhebel links vom Lenkrad. Die Links-Reversierung mit Neutralstellung ist ab sofort auch für die 6000er-Premium-Traktoren lieferbar.

Bei der 7010er-Serie leistet der 6,8-Liter-Motor im kleinsten Typ 7610 nun 140 PS. Die beiden grösseren Modelle sind neu mit drehmomentstarken 8,1-Liter-Motoren mit 155 PS beim 7710 bzw. 175 PS beim 7810 ausgestattet. Die Steuerung des PowerShift-Getriebes wurde nochmals verfeinert und für die PowerQuad-Version kann als Option eine Reversierung mit Neutralstellung links am Lenkrad geordert werden.

Mähdrescher

Die neuen Mähdrescher der Serie Z 2200 bieten dank einigen Detailverbesserungen am bewährten Dreschkonzept Z 660 sowie den neuen, durchzugstarken John-Deere-PowerTech-Motoren noch mehr Leistung. Mit dem neuen Fünf-Schüttler-Mähdrescher 1170 steht zur Ernte 1997



ein preisgünstiges Modell zur Verfügung.

Teleskopklader

Die Teleskopklader 4400 und 4500 von John Deere sind Vielzweckmaschinen für Innen- und Aussenarbeiten. Grossballenhandling, Entmisten von Laufställen, Aushubarbeiten, Stapeln von Paletten ... für die Teleskopklader von John Deere kein Problem. Die drei Lenkarten, die Einhebelbedienung mit Funktionstasten, die grosse Hubhöhe und viele weitere Merkmale machen diese Teleskopklader zu Favoriten in ihrer Klasse.

Krone-Duo-Schwader

Der neue Duo-Schwader KS 6.21/20 Duo von Krone bietet modernste Technik bis ins kleinste Detail. Die rundum geschlossene Kurvenbahn ohne Schmiernippel für zuverlässige Dauerschmierung, die gewichtssparende Zinkträger-Lagerung aus Aluminium, die kardanische Aufhängung der Kreisel sowie die raumgreifende V-Achse mit drei nachlaufenden Rädern sind nur einige Konstruktionsmerkmale, welche die Überlegenheit dieses Grossschwaders ausmachen.

Produkterundschau

Stack-Holzöfen: Jetzt mit zweiter Nachverbrennung

Die Gusseisen-Brennkammer unterscheidet sich von anderen Modellen durch die spezielle Führung der Verbrennungsluft. Diese wird unten, im hinteren Teil des Ofens, angesaugt und vor der Verbrennung über die warmen Brennkammerwände hinaufgeleitet. Dieses Vorwärmen der Verbrennungsluft hält die grosse Sichtscheibe sauber, verbessert die Verbrennung und beschleunigt den inneren und äusseren Temperaturanstieg.

Primärverbrennung: Wenn der vorgewärmte Sauerstoff zum ersten

Mal in Kontakt mit dem Holz kommt, ergibt sich der Primärabbrand. Dadurch werden brennbare Gase freigesetzt.

Erste Sekundärverbrennung: Der natürliche Zug des Kamins zwingt die Verbrennungsgase wieder zurück über das Feuer, wo diese wieder entflammen – anstatt direkt in den Kamin zu entweichen («S»-Zug). Diese zweite Verbrennung bewirkt eine noch höhere Ausnützung des Brennholzes und die hohe Leistung, die alle Stack-Öfen auszeichnet.

Zweite Sekundärverbrennung:

Diese technische **Neuheit** bei Stack besteht aus einem Chromstahlrohr mit einer Reihe von Löchern, das sich im obersten Bereich von einer Seitenwand zur anderen durch die ganze Brennkammer zieht. Durch das Rohr fliesst die durch die Zwischenwände vorgewärmte Luft und mischt sich dem Feuer kurz vor dem Austritt in den Kamin bei. Diese dritte Verbrennung bewirkt eine Eliminierung der übriggebliebenen Schadstoffe, hält den Kamin sauber – und bewirkt nochmals eine beträchtliche Leistungssteigerung.

Die luftdichte, massive Gusseisen-Brennkammer der Stack-Öfen besitzt hervorragende Wärmeleiteigenschaften und muss nicht ausschamottiert

werden. Durch die genau einstellbare Verbrennungs- und Leistungsrate sind diese Holzöfen besonders sparsame Holzverbraucher.

Die zweckmässige, schlichte und doch elegante Gestaltung, ohne unnötige Verzierungen ergänzt die effektive Technik der Stack-Öfen in angenehmer Weise. Alle Modelle sind in verschiedenen Farben erhältlich.

Stack Holzöfen, Oberstammheim/ZH